

Form	Vorlesung   12x2 h (24 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten)
Zeiten	montags, 12-14 Uhr   20.4. – 13.7.2020   wöchentlich
Termine	20.4.   27.4.   4.5.   11.5.   18.5.   25.5.   8.6.   15.6.   22.6.   29.6.   6.7.   13.7.2020
Ort	Universität Trier, Campus I, A/B-Gebäude, Raum B 22
Leitung	Dr. Heidi Köpp-Junk, Ägyptologin
Kosten	<b>95,-- €</b>   Anmeldung möglichst bis zum 6.4.2020

Die Veranstaltung vermittelt Ihnen neueste Forschungsergebnisse zur Astronomie, Medizin, Mumifizierungstechnik und zum Wissenstransfer in pharaonischer Zeit - verständlich und doch höchst wissenschaftlich aufgearbeitet. Folgenden Fragen wird dabei nachgegangen:

Seit wann ist Astronomie in Ägypten belegt? Gab es bereits Zeitmesser? Wie war der damalige Standard der Medizin und woher weiß man das? Wie erfolgte die Mumifizierung? Ferner wird die Bautechnik und der Pyramidenbau vorgestellt und erörtert, seit wann Metalle und Glas in Ägypten benutzt wurden, wie, warum und wofür? Gerade dieser Punkt ist äußerst aktuell, wurden doch Glasperlen aus Ägypten, datierend um 1300 v. Chr., kürzlich in Dänemark gefunden.

Dieser Punkt leitet auch über zur zweiten großen Fragestellung des Kurses: Wie gelangte das Wissen nach Ägypten, wer brachte es von außen dorthin und wer reiste von hier aus in die Ferne, in welchem Auftrag, wie weit und warum? Bei Interesse können weitere Themenwünsche aus der Zuhörerschaft erörtert werden.

*Obelisk in Karnak | Kamelreiterin | Ramses II. in Abu Simbel |  
Philae Tempel | Hatschepsutempel | Luxor Tempel Statuen  
(alle Fotos von Heidi Köpp)*

